Presseinformation

25. Oktober 2006

Morgen startet in St. Pölten digitales Antennenfernsehen

Parallelbetrieb bis März 2007 geplant

Am 26. Oktober startet in Teilen Niederösterreichs das digitale Antennenfernsehen. In einem ersten Schritt werden in der Landeshauptstadt St. Pölten die Sendeanlagen Jauerling und Klangturm umgestellt. Außerdem versorgen die Sendeanlagen Wien-Kahlenberg und Wien-Arsenal teilweise das nordöstliche und das südöstliche Niederösterreich mit digitalem Antennenfernsehen. In den nächsten Monaten werden die weiteren Regionen schrittweise von analogem auf digitalen TV-Empfang umgestellt. Trotzdem läuft bis März nächsten Jahres in ganz Niederösterreich ein Parallelbetrieb zwischen analogem und digitalem Fernsehen.

Im Zuge der Umstellung auf digitales Antennenfernsehen müssen all jene Haushalte ihre TV-Anlagen umrüsten, die ORF 1, ORF 2 und ATV über die Haus- oder Zimmerantenne bzw. über eine analoge Satelliten-Anlage empfangen. Jene Haushalte, die einen Kabelanschluss bzw. eine digitale Satellitenanlage mit ORF-Card besitzen, sind von der Umstellung nicht betroffen. Bei der Umrüstung benötigen die Konsumenten eine DVB-T Box. Diese ist in neueren Fernsehgeräten bereits integriert, für ältere Modelle benötigen die SeherInnen einen externen DVB-Empfänger. Für den Kauf werden derzeit österreichweit zwei Millionen Gutscheine ausgesandt; die ersten einhunderttausend KäuferInnen einer Box ersparen sich 40 Euro. DVB-T Boxen kosten rund 100 Euro.

Mit dem digitalen Antennenfernsehen werden die Programme ORF 1, ORF 2 und ATV übertragen. Zusätzlich zu den Bundesländersendungen von ORF-Niederösterreich können in Zukunft im gesamten Bundesland auch die Angebote von ORF Wien genutzt werden, wie z. B. Wien Heute. In Zukunft sollen weitere TV-Programme via DVB-T übertragen werden. Diese werden jedoch erst im Rahmen einer Ausschreibung ausgewählt, wobei auch niederösterreichische Regionalsender berücksichtigt werden.

Die Einführung des digitalen Fernsehens ist Teil einer gesamteuropäischen Initiative, wonach die TV-Übertragung in allen EU-Mitgliedsländern bis spätestens 2012 digitalisiert wird.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Digitales Antennenfernsehen, www.dvb-t.at, Telefon 0820/420 420.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at